



# **Altertumswissenschaften**

Master Mono 120

Modulkatalog

Aktualisiert am 05.06.2026



## **Einleitung**

Der Modulkatalog hilft Ihnen bei der Planung Ihres Studiums, indem er Ihnen eine Übersicht über alle Module Ihres Studienprogramms bietet. Das Dokument enthält folgende Rubriken:

- Übersicht über die Modulgruppen Ihres Studienprogramms
- Übersicht über die Module in den Modulgruppen
- Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Modulkatalog ist ein Informationsdokument und nicht rechtsverbindlich. Zu Beginn jedes Semesters wird eine aktuelle Version auf die Website der Philosophischen Fakultät hochgeladen.



## Übersicht über die Modulgruppen

06M-7322i01	Methoden
06M-7322i02	Literaturen und ihre Sprachen
06M-7322i03	Materielle Kulturen
06M-7322i04	Historische Ereignisse und Entwicklungen
06M-7322i05	Religionen und philosophische Traditionen
06M-7322i06	Sprachkompetenz
06M-7322w01	Weitere curriculare Module
	Abschlussarbeit

## Übersicht über die Module in den Modulgruppen

<b>06M-7322i01</b>	<b>Methoden</b>	<b>Modultyp ECTS</b>
06SM322-504	Vertiefungslektüre Altertumswissenschaften	Pflicht 6
06SM322-505	Fachüberblick Altertumswissenschaften	Wahlpflicht 6
06SM322-506	Fachüberblick mit Fokus Literaturen und ihre Sprachen	Wahlpflicht 3
06SM322-507	Fachüberblick mit Fokus materielle Kulturen	Wahlpflicht 3
06SM322-508	Fachüberblick mit Fokus historische Ereignisse und Entwicklungen	Wahlpflicht 3
06SM322-509	Fachüberblick mit Fokus Religionen und philosophische Traditionen	Wahlpflicht 3
06SM322-s03	[Ringvorlesung Altertumswissenschaften]	Wahl 3
<b>06M-7322i02</b>	<b>Literaturen und ihre Sprachen</b>	<b>Modultyp ECTS</b>
06SM272-519	Diversity of Indo-European Languages	Wahlpflicht 9
06SM321-503	Lektürekompentenz in griechischer Literatur	Wahlpflicht 6
06SM321-504	Ma-Seminararbeit griechische Literatur	Wahlpflicht 6
06SM322-502	Individuelle Projektarbeit Literaturen und ihre Sprachen	Wahlpflicht 6
06SM323-503	Lektürekompentenz in lateinischer Literatur	Wahlpflicht 6
06SM323-504	Ma-Seminararbeit lateinische Literatur	Wahlpflicht 6
06SM324-502	Aufgaben und Methoden der latein. Philologie des Mittelalters	Wahlpflicht 6
06SM324-503	Lateinische Sprache im Mittelalter	Wahlpflicht 6
06SM321-s01	[Grundlagen der griechischen Linguistik]	Wahl 3
06SM321-s02	Vorlesung griechische Linguistik	Wahl 3
06SM321-s03	[Grosse schriftliche Arbeit griechische Linguistik]	Wahl 6
06SM321-s04	[Kleine schriftliche Arbeit griechische Linguistik]	Wahl 3
06SM321-s06	[Vorlesung griechische Literatur]	Wahl 3
06SM321-s07	[Seminar griechische Literatur]	Wahl 3
06SM321-s08	[Vertiefung griechische Lektürekompentenz (grosser Aufwand)]	Wahl 6
06SM321-s09	[Vertiefung griechische Lektürekompentenz (mittlerer Aufwand)]	Wahl 3
06SM321-s10	[Grosse schriftliche Arbeit griechische Literatur]	Wahl 6
06SM321-s11	[Kleine schriftliche Arbeit griechische Literatur]	Wahl 3
06SM321-s12	Einführung in die griechische Metrik	Wahl 3
06SM321-s13	[Griechische kursorische Lektüre]	Wahl 3
06SM321-s14	[Griechische Stilübungen]	Wahl 3
06SM321-s16	[Griechische Sprachkompetenzprüfung für das Lehrdiplom]	Wahl 3
06SM322-s02	[[Thema] (Klassisch-ägyptische Lektüre)]	Wahl 3
06SM323-s01	[Grundlagen der lateinischen Linguistik]	Wahl 3
06SM323-s02	[Thema] Vorlesung lateinische Linguistik	Wahl 3
06SM323-s03	[Grosse schriftliche Arbeit lateinische Linguistik]	Wahl 6
06SM323-s04	[Kleine schriftliche Arbeit lateinische Linguistik]	Wahl 3
06SM323-s06	[Vorlesung lateinische Literatur]	Wahl 3
06SM323-s07	[Seminar lateinische Literatur]	Wahl 3
06SM323-s08	[Vertiefung lateinische Lektürekompentenz (grosser Aufwand)]	Wahl 6
06SM323-s09	[Vertiefung lateinische Lektürekompentenz (mittlerer Aufwand)]	Wahl 3
06SM323-s10	[Grosse schriftliche Arbeit lateinische Literatur]	Wahl 6



06SM323-s11	[Kleine schriftliche Arbeit lateinische Literatur]	Wahl	3
06SM323-s13	Einführung in die lateinische Metrik	Wahl	3
06SM323-s14	[Lateinische kursorische Lektüre]	Wahl	3
06SM323-s15	[Lateinische Stilübungen]	Wahl	3
06SM323-s17	[Lateinische Sprachkompetenzprüfung für das Lehrdiplom]	Wahl	3
06SM323-s18	[Thema] Seminar lateinische Linguistik	Wahl	3
06SM324-s02	[Grosse schriftliche Arbeit Mittellatein]	Wahl	6
06SM324-s03	[Kleine schriftliche Arbeit Mittellatein]	Wahl	3
06SM324-s04	Vorlesung Mittellatein	Wahl	3
06SM324-s06	Paläographie II: von der Karolingerzeit bis zum Humanismus	Wahl	3
06SM324-s07	[Handschriftenexkursion]	Wahl	3
<b>06M-7322i03</b>	<b>Materielle Kulturen</b>	<b>Modultyp</b>	<b>ECTS</b>
06SM322-503	Individuelle Projektarbeit materielle Kulturen	Wahlpflicht	6
06SM640-502	Materielle Kultur des Mittelalters	Wahlpflicht	9
06SM640-506	Architektur des Mittelalters	Wahlpflicht	9
06SM640-511	Mittelalterarchäologie	Wahlpflicht	9
06SM682-513	Feldpraktikum Klassische Archäologie	Wahlpflicht	6
06SM682-516	Museums- und Öffentlichkeitsarbeit	Wahlpflicht	6
06SM682-s06	[Vorlesung Klassische Archäologie]	Wahl	3
06SM682-s14	[Lektüre antiker Texte]	Wahl	3
06SM682-s19	[Kulturwissenschaftliche Vertiefung]	Wahl	9
<b>06M-7322i04</b>	<b>Historische Ereignisse und Entwicklungen</b>	<b>Modultyp</b>	<b>ECTS</b>
02SM90GL1DE	Antike Rechtsgeschichte	Wahlpflicht	6
06SM322-501	Individuelle Projektarbeit historische Ereignisse und Entwicklungen	Wahlpflicht	6
06SM600-510	Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der antiken Welt	Wahlpflicht	12
06SM602-501	Politik und Gesellschaften der antiken Welt	Wahlpflicht	12
06SM602-502	Kulturgeschichte der antiken Welt	Wahlpflicht	12
06SM322-s01	[Byzantinisches Kolloquium]	Wahl	3
06SM600-s01	[Alte Geschichte (Vorlesung)]	Wahl	3
06SM600-s11	[Alte Geschichte (Kolloquium)]	Wahl	3
<b>06M-7322i05</b>	<b>Religionen und philosophische Traditionen</b>	<b>Modultyp</b>	<b>ECTS</b>
01SM16LM000	BW: Seminararbeit	Wahlpflicht	3
01SM22LM000	KG: Seminararbeit	Wahlpflicht	3
01SM54LM001	HVRW MA-Seminar: Kontakt und Transformation	Wahlpflicht	6
01SM54LM005	HVRW MA-Seminararbeit 1	Wahlpflicht	3
01SM54LM006	HVRW MA-Seminararbeit 2	Wahlpflicht	3
06SM160-505	Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vertiefung)	Wahlpflicht	6
06SM279-551	Philosophie in der islamischen Welt	Wahlpflicht	6
06SM322-510	Individuelle Projektarbeit Religionen und philos. Traditionen	Wahlpflicht	6
06SM330-600	Indische Philosophie	Wahlpflicht	6
06SM322-s04	Einführung in die Ägyptologie	Wahl	3



06SM322-s05	[Thema der ägyptologischen Übung]	Wahl	3
06SM322-s06	[Thema] Seminar Altertumswissenschaften	Wahl	6
<b>06M-7322i06</b>	<b>Sprachkompetenz</b>	<b>Modultyp</b>	<b>ECTS</b>
30SM_Gr_Gl	Grundlagen Griechisch	Pflicht	6
30SM_Lat_Gl	Grundlagen Latein	Pflicht	6
01SM91LB001	Sprachkurs: Hebräische Sprache I	Wahlpflicht	6
01SM91LB002	Sprachkurs: Hebräische Sprache II	Wahlpflicht	6
06SM322-005	Klassisches Ägyptisch I	Wahlpflicht	3
06SM322-006	Klassisches Ägyptisch II	Wahlpflicht	3
06SM330-008	Sanskrit-Sprachkurs I	Wahlpflicht	9
06SM330-009	Sanskrit-Sprachkurs II	Wahlpflicht	9
06SM330-010	Sanskrit-Repetitorium	Wahlpflicht	3
06SM330-011	Sanskrit-Lektüre: Epische Literatur	Wahlpflicht	6
06SM330-012	Sanskrit-Lektüre: Texte der normativen Literatur	Wahlpflicht	6
06SM330-013	Sanskrit-Lektüre: Didaktische Literatur	Wahlpflicht	6
30SM_Gr_II	Griechisch II (Graecum)	Wahlpflicht	6
30SM_Lat_II	Latein II (Latinum)	Wahlpflicht	6
<b>06M-7322w01</b>	<b>Weitere curriculare Module</b>	<b>Modultyp</b>	<b>ECTS</b>
06SM_SUEZ	Angebot des Sprachenzentrums	Wahlpflicht	0
06SM280-020	Antikchinesisch I	Wahlpflicht	9
06SM307-007	Arabisch 1	Wahlpflicht	9
06SM307-011	Persisch 1	Wahlpflicht	6
06SM360-801	Kulturanalyse Jetzt!	Wahlpflicht	3
06SM500-502	Literaturtheorie (Ringvorlesung)	Wahlpflicht	3
06SM500-503	Literatur und Wissen (Ringvorlesung)	Wahlpflicht	3
06SM682-504	Museumspraktikum Klassische Archäologie	Wahlpflicht	3
06SM272-613o	Brain, Language, Experiments	Wahl	6
06SM682-s07	[Baufaufnahme]	Wahl	3
10SMSTS-107	Gender und Diversity konkret	Wahl	3
10SMSTS-200	Interdisciplinary Introduction to Machine Learning - Exercises	Wahl	2
10SMSTS-201	Interdisciplinary Introduction to Machine Learning - Theory	Wahl	3
10SMSTS-511	Methoden der Digital Humanities anwenden und reflektieren	Wahl	3
10SMSTS-603	Advanced Text Analysis Using Natural Language Processing	Wahl	1
10SMSTS-604	ChatGPT and Beyond: Interdisciplinary Approaches to AI Literacy	Wahl	2
	<b>Abschlussarbeit</b>	<b>Modultyp</b>	<b>ECTS</b>
06SM322-MA	Masterarbeit	Pflicht	30



## **Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule**

Der Katalog enthält Informationen zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul.

Zum Teil finden Sie auch Informationen zu Wahlmodulen [Modultitel in eckigen Klammern]. Beachten Sie, dass die Titel von Wahlmodulen semesterweise wechseln können und dass oft weitere, nicht im Modulkatalog enthaltene Wahlmodule angeboten werden. Diese und alle anderen semesterbezogenen Informationen (wie Veranstaltungstitel, Termine, Dozierende, Informationen zur Buchung) entnehmen Sie dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Modulkürzel	06SM322-504
Modulgruppe	Methoden
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Vertiefungslektüre Altertumswissenschaften

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Über eine hälftig vorgegebene und hälftig individuell zusammengestellte Leseliste mit Standardwerken der verschiedenen Bereiche der Altertumswissenschaften erwerben die Studierenden einerseits Kenntnisse über die wichtigsten Methoden und Hilfsmittel für das Masterstudium. Andererseits erhalten sie die Möglichkeit zu einer ersten interdisziplinär angelegten Schwerpunktbildung. Für Vorgaben zum Umfang der Leseliste vgl. die Wegleitung.
Lernziel	Vertrautheit mit den unterschiedlichen Methoden der Erforschung der antiken Kulturen des Mittelmeerraums und Kenntnis wichtiger Meilensteine der Altertumswissenschaften vom 19. Jh. bis heute
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung, On-site (Paper pencil) Für Hinweise zur Prüfung vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/altertumswissenschaften/pruefungen.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/altertumswissenschaften/pruefungen.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM322-505
Modulgruppe	Methoden
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Fachüberblick Altertumswissenschaften

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Basis bildet eine individuell vereinbarte Leseliste mit Primärtexten (in Übersetzung) und Sekundärliteratur, die im Selbststudium zu erarbeiten ist. Für Vorgaben zum Umfang der Leseliste vgl. die Wegleitung.
Lernziel	Souveräner Überblick über die verschiedenen Bereiche der antiken Kultur und deren Erforschung; komplexe Sachverhalte selbständig analysieren und Forschungsmeinungen kritisch hinterfragen können; wissenschaftliches Argumentieren
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung Für Hinweise zur Prüfung vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/altertumswissenschaften/pruefungen.html%3Cbr%3E">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/altertumswissenschaften/pruefungen.html%3Cbr%3E</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM322-506
Modulgruppe	Methoden
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Fachüberblick mit Fokus Literaturen und ihre Sprachen

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Basis bildet eine individuell vereinbarte Leseliste mit Primärtexten (in Übersetzung) und Sekundärliteratur, die im Selbststudium zu erarbeiten ist. Für Vorgaben zum Umfang der Leseliste vgl. die Wegleitung.
Lernziel	Souveräner Überblick über die verschiedenen Bereiche der antiken Kultur und deren Erforschung mit einem Fokus auf Literaturen und ihre Sprachen; komplexe Sachverhalte selbständig analysieren und Forschungsmeinungen kritisch hinterfragen können; wissenschaftliches Argumentieren
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung Für Hinweise zur Prüfung vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/altertumswissenschaften/pruefungen.html%3Cbr%3E">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/altertumswissenschaften/pruefungen.html%3Cbr%3E</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM322-507
Modulgruppe	Methoden
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Fachüberblick mit Fokus materielle Kulturen

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Basis bildet eine individuell vereinbarte Leseliste mit Primärtexten (in Übersetzung) und Sekundärliteratur, die im Selbststudium zu erarbeiten ist. Für Vorgaben zum Umfang der Leseliste vgl. die Wegleitung.
Lernziel	Souveräner Überblick über die verschiedenen Bereiche der antiken Kultur und deren Erforschung mit einem Fokus auf materielle Kulturen; komplexe Sachverhalte selbständig analysieren und Forschungsmeinungen kritisch hinterfragen können; wissenschaftliches Argumentieren
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung Für Hinweise zur Prüfung vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/altertumswissenschaften/pruefungen.html%3Cbr%3E">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/altertumswissenschaften/pruefungen.html%3Cbr%3E</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM322-508
Modulgruppe	Methoden
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Fachüberblick mit Fokus historische Ereignisse und Entwicklungen

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Basis bildet eine individuell vereinbarte Leseliste mit Primärtexten (in Übersetzung) und Sekundärliteratur, die im Selbststudium zu erarbeiten ist. Für Vorgaben zum Umfang der Leseliste vgl. die Wegleitung.
Lernziel	Souveräner Überblick über die verschiedenen Bereiche der antiken Kultur und deren Erforschung mit einem Fokus auf historische Ereignisse und Entwicklungen; komplexe Sachverhalte selbständig analysieren und Forschungsmeinungen kritisch hinterfragen können; wissenschaftliches Argumentieren
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung Für Hinweise zur Prüfung vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/altertumswissenschaften/pruefungen.html%3Cbr%3E">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/altertumswissenschaften/pruefungen.html%3Cbr%3E</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM322-509
Modulgruppe	Methoden
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Fachüberblick mit Fokus Religionen und philosophische Traditionen

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Basis bildet eine individuell vereinbarte Leseliste mit Primärtexten (in Übersetzung) und Sekundärliteratur, die im Selbststudium zu erarbeiten ist. Für Vorgaben zum Umfang der Leseliste vgl. die Wegleitung.
Lernziel	Souveräner Überblick über die verschiedenen Bereiche der antiken Kultur und deren Erforschung mit einem Fokus auf Religionen und philosophische Traditionen; komplexe Sachverhalte selbständig analysieren und Forschungsmeinungen kritisch hinterfragen können; wissenschaftliches Argumentieren
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung Für Hinweise zur Prüfung vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/altertumswissenschaften/pruefungen.html%3Cbr%3E">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/altertumswissenschaften/pruefungen.html%3Cbr%3E</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM322-s03
Modulgruppe	Methoden
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Ringvorlesung Altertumswissenschaften]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die inhaltliche und methodische Vielfalt der Altertumswissenschaften wird exemplarisch an einem Thema vorgestellt. [Angaben zum konkreten Thema]
Lernziel	Vertrautheit mit der inhaltlichen und methodischen Vielfalt der Altertumswissenschaften anhand einer bestimmten Fragestellung; Bewusstsein für kulturelle und gesellschaftliche Differenzen; Erkennen anthropologischer Konstanten durch Vergleich Antike-Moderne.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM272-519
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institute for the Interdisciplinary Study of Language Evolution

## Diversity of Indo-European Languages

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	This course treats the diversity of Indo-European languages and the relevance of mechanisms that are responsible for diversity or uniformity. The course also teaches how the Indo-European language family and its member languages differ from other language families, how these profiles change through space and time, and how this can be interpreted to inform reconstruction.
Lernziel	Overview of the diversity of structures in Indo-European languages, and overview of the mechanisms of language change that are responsible for these structures.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	oral exam
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM321-503
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Lektürekompentenz in griechischer Literatur

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Für dieses Modul wird individuell ein Textcorpus vereinbart, das im Selbststudium zu übersetzen und literatur- sowie kulturgeschichtlich zu kontextualisieren ist (vgl. die Wegleitung für Vorgaben zum Umfang). In der schriftlichen Prüfung ist ein Ausschnitt aus dem vereinbarten Text in korrektes Deutsch (oder eine andere Landessprache) zu übersetzen; ausserdem sind interpretatorische Zusatzfragen zu beantworten.
Lernziel	Fähigkeit des stilsicheren Übersetzens eines schweren altgriechischen Originaltextes auf der Basis ausgedehnter Lektüreerfahrung (Primärtexte); vertiefte Kenntnis eines ausgewählten Textes oder Textcorpus.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung, On-site (Paper pencil) Für Hinweise zur Prüfung vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/pruefungen.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/pruefungen.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM321-504
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Ma-Seminararbeit griechische Literatur

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Seminararbeit ist mit einem literarischen Seminar-Modul aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist.
Lernziel	Eigenständige Analyse und Interpretation eines im Seminar behandelten griechischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u.a.: Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der griechischen Literatur und Kultur; souveräner Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung auch komplexerer, fachspezifischer Methoden (z.B. Fähigkeit, kritische Editionen selbständig anzufertigen); interdisziplinäre Zugänge; konsolidierte Erfahrungen mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Griechischen Philologie vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/arbeiten.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/arbeiten.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM322-502
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Individuelle Projektarbeit Literaturen und ihre Sprachen

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, nach Rücksprache mit der Betreuungsperson ein individuelles altertumswissenschaftliches Projekt zu gestalten (auch Entwicklung einer digitalen App, Zusammenarbeit mit Museen, Zeitungsartikel etc.).
Lernziel	Konsolidiertes wissenschaftliches Know-how im Bereich der Altertumswissenschaften, um individuell ein Projekt zu gestalten und fristgerecht durchzuführen; Forschungs- oder Projektergebnisse innerhalb des jeweiligen Publikums sachgemäss und verständlich präsentieren und vermitteln
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit Für die Betreuung des Projekts kommen verschiedene an den Altertumswissenschaften beteiligte Dozierende in Frage. Nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit der Programmkoordination ( <a href="mailto:studium.klph@iaka.uzh.ch">studium.klph@iaka.uzh.ch</a> ) auf.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM323-503
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Lektürekompetenz in lateinischer Literatur

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Für dieses Modul wird individuell ein Textcorpus vereinbart, das im Selbststudium zu übersetzen und literatur- sowie kulturgeschichtlich zu kontextualisieren ist (vgl. die Wegleitung für Vorgaben zum Umfang). In der schriftlichen Prüfung ist ein Ausschnitt aus dem vereinbarten Text in korrektes Deutsch (oder eine andere Landessprache) zu übersetzen; ausserdem sind interpretatorische Zusatzfragen zu beantworten.
Lernziel	Fähigkeit des stilsicheren Übersetzens eines schweren lateinischen Originaltextes auf der Basis ausgedehnter Lektüreerfahrung (Primärtexte); vertiefte Kenntnis eines ausgewählten Textes oder Textcorpus.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung, On-site (Paper pencil) Für Hinweise zur Prüfung vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/pruefungen.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/pruefungen.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM323-504
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Ma-Seminararbeit lateinische Literatur

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Seminararbeit ist mit einem literarischen Seminar-Modul aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist.
Lernziel	Eigenständige Analyse und Interpretation eines im Seminar behandelten lateinischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u.a.: Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der lateinischen Literatur und Kultur; souveräner Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung auch komplexerer, fachspezifischer Methoden (z.B. Fähigkeit, kritische Editionen selbständig anzufertigen); interdisziplinäre Zugänge; konsolidierte Erfahrungen mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Lateinischen Philologie vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM324-502
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Aufgaben und Methoden der latein. Philologie des Mittelalters

ECTS	6
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Die Übung vermittelt Grundkenntnisse über die lateinische Literatur im Mittelalter, deren Epochen und Gattungen, und zeigt die unterschiedlichen Arbeits- und Forschungsmethoden im Umgang mit den Texten (Textkritik und Überlieferungsgeschichte, literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze). Anhand von konkreten Textbeispielen wird der Umgang mit den massgeblichen Hilfsmitteln intensiv geübt.
Lernziel	Das wichtigste Ziel dieser Veranstaltung ist der sichere Umgang mit den massgeblichen Hilfsmitteln des Faches. Ferner erwerben die Studierenden Grundkenntnisse über die wichtigsten methodischen Zugänge im Umgang mit den Texten kennen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	Portfolio: drei schriftliche Übungen (zu 1/4, 1/4 und 1/2 gewichtet)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM324-503
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Lateinische Sprache im Mittelalter

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Die Veranstaltung basiert auf der sorgfältigen Lektüre von Beispieltexten, die in ihren sprachlichen und stilistischen Eigenschaften kommentiert werden. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die verschiedenen Sprachregister und deren Eigenheiten, für Fragen des Stils und für die Veränderungen im Sprachgebrauch während des Mittelalters. Ferner üben sie den Umgang mit den verschiedenen lexikographischen Hilfsmitteln.
Lernziel	In dieser Veranstaltung werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Registern und Stilen mittelalterlicher Latinität vertraut. Sie üben dabei den Umgang mit Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM321-s01
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Grundlagen der griechischen Linguistik]

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul stellt eine Einführung in die griechische Linguistik anhand der Sprache Homers dar. So werden einerseits die wichtigsten Methoden der Sprachwissenschaft eingeübt, andererseits Kenntnisse der Struktur der altgriechischen Sprache und ihrer historischen Entwicklung erworben bzw. vertieft. Eine begleitende Lektüre ausgewählter Passagen aus den homerischen Epen erleichtert die Aneignung des behandelten Stoffes.
Lernziel	Erwerb der grundlegenden gräzistischen Fertigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Linguistik; dazu gehören u. a.: Grundkenntnisse zur Entwicklung der Sprache (Lautlehre, Syntax, Morphologie, Wortbildung, Etymologie); erste Anwendung der massgeblichen Hilfsmittel (z. B. etymologische Wörterbücher, Lexika und Bibliographien), erste Einblicke in das fachspezifische Publikationswesen, erste Übung darin, linguistische Sachverhalte wissenschaftlich zu analysieren, fremde Forschungsergebnisse zu diskutieren und für den jeweiligen Text geeignete Interpretationsansätze anzuwenden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM321-s02
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Vorlesung griechische Linguistik

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.
Lernziel	Aufbau eines diachronen und synchronen Wissens über die griechische Sprache (in Lautlehre, Morphologie, Syntax, Wortbildung, Dialektologie, Etymologie); Erfahrung im Lesen und Analysieren von Primärtexten; bessere Kenntnis der wichtigsten Sekundärliteratur; Einblicke ins Anwenden traditioneller und moderner linguistischer Interpretationsansätze.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM321-s03
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Grosse schriftliche Arbeit griechische Linguistik]

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in Proseminararbeiten noch auf elementarer Stufe erworbenen Fähigkeiten.
Lernziel	Eigenständige Analyse und Interpretation der linguistischen Grundlagen eines griechischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren linguistischen Zusammenhang; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Griechischen Philologie vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/arbeiten.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/arbeiten.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM321-s04
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Kleine schriftliche Arbeit griechische Linguistik]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in Proseminararbeiten noch auf elementarer Stufe erworbenen Fähigkeiten.
Lernziel	Eigenständige Analyse und Interpretation der linguistischen Grundlagen eines griechischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren linguistischen Zusammenhang; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Griechischen Philologie vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/arbeiten.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/arbeiten.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM321-s06
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Vorlesung griechische Literatur]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.
Lernziel	Erfahrung im Lesen und Analysieren von Primärtexten; bessere Kenntnis der wichtigsten Sekundärliteratur, Gattungen und Epochen; Einblicke ins Anwenden traditioneller und moderner literatur- und kulturwissenschaftlicher Interpretationsansätze; Bewusstsein für kulturelle und gesellschaftliche Differenzen; Erkennen anthropologischer Konstanten durch Vergleich Antike-Moderne.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM321-s07
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Seminar griechische Literatur]

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Seminare setzen die Proseminare auf höherem Niveau fort und erfordern inhaltlich die Kenntnisse des BA-Moduls Akzess. Im Zentrum steht erneut ein bestimmter Text oder eine Textsammlung. Eine aktive Mitgestaltung des Unterrichtsgeschehens ist unabdingbar. Gelegentliche Zusatzaufgaben (Kurzreferat/Sitzungsleitung etc.) unterstützen dies. Allgemein festigen die Studierenden in den Seminaren ihre fachwissenschaftlichen Fähigkeiten. [Angaben zum konkreten Thema]
Lernziel	Konsolidierung der gräzistischen Kompetenzen und Kenntnisse; Sicherheit in der Übersetzung auch schwierigerer Texte; souveräner Umgang mit gräzistischen Hilfsmitteln; Kenntnis der einschlägigen Sekundärliteratur; kompetente Analysen wissenschaftlicher Sachverhalte; selbständige Präsentation und Hinterfragung fremder Forschungsergebnisse; Fähigkeit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen; sicheres Anwenden traditioneller und moderner, für den jeweiligen Text geeigneter Interpretationsansätze.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Portfolio (50% Referat; 50% Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM321-s08
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Vertiefung griechische Lektürekompetenz (grosser Aufwand)]

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	In diesem Wahlmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Lektüreerfahrung weiter zu stärken. Grundlage für die mündliche Prüfung bildet eine mit der Lehrperson vereinbarte, individuelle und auf die jeweiligen Interessen Rücksicht nehmende Leseliste. Für die Vorgaben zum Umfang vgl. die Wegleitung.
Lernziel	Konsolidierung der Lektürekompetenz (Primärtexte) und des literaturgeschichtlichen Basiswissens, mit individueller Schwerpunktbildung in der Leseliste.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Die Akzess-Prüfung (6 ECTS) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	<a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium</a>
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM321-s09
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Vertiefung griechische Lektürekompetenz (mittlerer Aufwand)]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	In diesem Wahlmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Lektüreerfahrung weiter zu stärken. Grundlage für die mündliche Prüfung bildet eine mit der Lehrperson vereinbarte, individuelle und auf die jeweiligen Interessen Rücksicht nehmende Leseliste. Für die Vorgaben zum Umfang vgl. die Wegleitung.
Lernziel	Konsolidierung der Lektürekompetenz (Primärtexte) und des literaturgeschichtlichen Basiswissens, mit individueller Schwerpunktbildung in der Leseliste.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Die Akzess-Prüfung (6 ECTS) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung Für Hinweise zur Prüfung vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/pruefungen.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/pruefungen.html</a>
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM321-s10
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Grosse schriftliche Arbeit griechische Literatur]

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in den Pflichtmodulen Proseminararbeit und Seminararbeit erworbenen Fähigkeiten.
Lernziel	Eigenständige Analyse und Interpretation eines griechischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der griechischen Literatur und Kultur; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Griechischen Philologie vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/arbeiten.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/arbeiten.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM321-s11
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Kleine schriftliche Arbeit griechische Literatur]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in den Pflichtmodulen Proseminararbeit und Seminararbeit erworbenen Fähigkeiten.
Lernziel	Eigenständige Analyse und Interpretation eines griechischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der griechischen Literatur und Kultur; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Griechischen Philologie vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/arbeiten.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/arbeiten.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM321-s12
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Einführung in die griechische Metrik

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Diese Veranstaltung vermittelt die für das Studium der griechischen Philologie unerlässlichen Kenntnisse der griechischen Metrik. Nach einer generellen Einführung werden die wichtigsten Sprech- und Singverse behandelt. Dabei kommt dem aktiven Skandieren und korrekten Lesen der einzelnen Versformen ein hoher Stellenwert zu. Neben diesem Grundwissen wird immer wieder der Frage nachgegangen, welche Bedeutung metrische Analysen für die inhaltliche Interpretation haben können.
Lernziel	Erwerb des Basiswissens zur griechischen Metrik (inkl. Terminologie und Prosodie); solide Kenntnis der wichtigsten Sprech- und Singverse (u. a. daktylische Hexameter, jambische Trimeter, äolische Strophen, aber auch komplexere Metren wie Epoden und Daktyloepitriten); Fähigkeit, metrische Analysen für sprach- und literaturwissenschaftliche Analysen fruchtbar zu machen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM321-s13
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Griechische kursorische Lektüre]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Unter Anleitung der Lehrperson übersetzen die Studierenden einen längeren griechischen Text zügig ins Deutsche und erwerben dabei Routine im Lesen von Primärtexten. Im Zentrum jeder Sitzung steht die Lektüre einer selbständig vorbereiteten Passage, bei der grammatikalische, lexikalische, stilistische und übersetzungstechnische Fragen besprochen werden. Der Kurs eignet sich besonders für Studierende, die sich auf die Akzess-Prüfung im Bachelor vorbereiten.
Lernziel	Verbesserung der Lese- und Übersetzungskompetenzen sowie der passiven Sprachkenntnisse, besonders in den Bereichen Grammatik und Wortschatz; Grundkenntnisse zu verschiedenen Arten und Problemen des Übersetzens.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM321-s14
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## [Griechische Stilübungen]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Dieses Modul schliesst an die griechischen Sprachübungen an und setzt diese auf höherem Niveau fort. Ausgewählte Themen der Grammatik werden repetiert und vertieft; neu hinzu kommen die Idiomatik und die Phraseologie. Einerseits werden Originaltexte klassisch-attischer Prosaautoren hinsichtlich ihrer sprachlichen und stilistischen Ausgestaltung untersucht. Andererseits werden zusammenhängende deutsche Texte in ein möglichst authentisches klassisches Attisch übersetzt. Die Übersetzungen werden gemeinsam in der Stunde oder als Hausaufgabe angefertigt und korrigiert. Ein bis zwei Übersetzungen pro Semester können unter denselben Bedingungen wie die Sprachkompetenzprüfung für das Lehrdiplom gelöst werden und dienen insofern als Vorbereitung für dieses Examen. Ein mehrmaliges Absolvieren des Moduls wird empfohlen.
Lernziel	Vertiefte Kenntnis ausgewählter Themen der Grammatik; Vertrautheit mit altgriechischen Idiomen, Phrasen und rhetorischer Stilistik; Verständnis für die unterschiedlichen Stile griechischer Prosaautoren.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Griechische Sprachübungen I und II oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	Portfolio: 4 längere und 2 kürzere schriftliche Übungen. Das Modul wird als bestanden bewertet, wenn mindestens 3 längere und 1 kürzere Übung des Portfolios bestanden sind.
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM321-s16
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Griechische Sprachkompetenzprüfung für das Lehrdiplom]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	In einer schriftlichen Übersetzungsprüfung vom Deutschen ins Altgriechische beweisen die Studierenden, dass sie gute aktive Sprachkenntnisse haben, um an Gymnasien unterrichten zu können. Dieses Modul, auf das die Stilübungen vorbereiten, ist eine fachwissenschaftliche Voraussetzung für das Lehrdiplom im Unterrichtsfach Griechisch. Es wird empfohlen, dieses Modul bereits während des Griechisch-Masters zu absolvieren.
Lernziel	Fähigkeit, einen deutschen Originaltext in ein an Klassischem Attisch orientiertes Griechisch zu übersetzen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung Für Hinweise zur Prüfung vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/pruefungen.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/griechisch/pruefungen.html</a>
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM322-s02
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## [[Thema] (Klassisch-ägyptische Lektüre)]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Erweiterung der Grundkenntnisse der klassisch-ägyptischen Sprache und Textanalyse anhand [Angaben semesterweise je nach Thema].
Lernziel	Festigung und Erweiterung der im Sprachkurs erworbenen Kenntnisse in Syntax, Semantik und Pragmatik; Grundkenntnisse zu den wichtigsten Texttypen und ihrer Chronologie; Einführung in die Überlieferungs- und Editionsproblematik; Vertrautheit mit massgeblichen Hilfsmitteln, bes. Wörterbüchern; schriftliche Darstellung sprachlicher Analyse und Reflexion von Übersetzungsmöglichkeiten; Formulierung linguistischer Sachverhalte; kritisches Abwägen verschiedener wissenschaftlicher Meinungen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Klassisches Ägyptisch I und II oder äquivalente Kenntnisse
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s01
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Grundlagen der lateinischen Linguistik]

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul vermittelt die Grundlagen zur wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der lateinischen Linguistik. Die Einführung in die sprachwissenschaftliche Methodik und die adäquate Beschreibung sprachlicher Phänomene wird ergänzt durch einen Überblick über die Entwicklung der lateinischen Sprache in der vorklassischen Epoche. Begleitend behandelt die Veranstaltung altlateinische Inschriften als Anschauungsmaterial für die frühe lateinische Sprachgeschichte.
Lernziel	Erwerb der grundlegenden latinistischen Fertigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Linguistik; dazu gehören u. a.: Grundkenntnisse zur Entwicklung der Sprache (Lautlehre, Syntax, Morphologie, Wortbildung, Etymologie); erste Anwendung der massgeblichen Hilfsmittel (z. B. etymologische Wörterbücher, Lexika und Bibliographien), erste Einblicke in das fachspezifische Publikationswesen, erste Übung darin, linguistische Sachverhalte wissenschaftlich zu analysieren, fremde Forschungsergebnisse zu diskutieren und für den jeweiligen Text geeignete Interpretationsansätze anzuwenden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s02
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## [Thema] Vorlesung lateinische Linguistik

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	[je nach Thema ergänzen] Es wird empfohlen, vor der Linguistik-Vorlesung das Modul «Grundlagen der lateinischen Linguistik» zu besuchen.
Lernziel	Aufbau eines diachronen und synchronen Wissens über die lateinische Sprache (in Lautlehre, Morphologie, Syntax, Wortbildung, Etymologie); Erfahrung im Lesen und Analysieren von Primärtexten; bessere Kenntnis der wichtigsten Sekundärliteratur; Einblicke ins Anwenden traditioneller und moderner linguistischer Interpretationsansätze.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s03
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Grosse schriftliche Arbeit lateinische Linguistik]

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in Proseminararbeiten noch auf elementarer Stufe erworbenen Fähigkeiten.
Lernziel	Eigenständige Analyse und Interpretation der linguistischen Grundlagen eines lateinischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren linguistischen Zusammenhang; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Lateinischen Philologie vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s04
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Kleine schriftliche Arbeit lateinische Linguistik]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in Proseminararbeiten noch auf elementarer Stufe erworbenen Fähigkeiten.
Lernziel	Eigenständige Analyse und Interpretation der linguistischen Grundlagen eines lateinischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren linguistischen Zusammenhang; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Lateinischen Philologie vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s06
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Vorlesung lateinische Literatur]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	(je nach Thema ergänzen)
Lernziel	Erwerb von Überblickswissen über Gattungsgeschichte, einzelne Epochen oder übergeordnete Fragestellungen; Fähigkeit zur Lektüre von kleineren, exemplarischen Primärtext-Passagen im grösseren kultur- und literaturgeschichtlichen Kontext.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s07
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Seminar lateinische Literatur]

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Seminare setzen die Proseminare auf höherem Niveau fort und erfordern inhaltlich die Kenntnisse des BA-Moduls Akzess. Jede Woche wird eine vorbereitete Passage übersetzt, analysiert und in der Gruppe diskutiert. Eine aktive Mitgestaltung des Unterrichtsgeschehens ist dabei unabdingbar. Gelegentliche Zusatzaufgaben (Kurzreferat / Sitzungsleitung etc.) unterstützen dies. Allgemein festigen die Studierenden in den Seminaren ihre fachwissenschaftlichen Fähigkeiten.
Lernziel	Konsolidierung der latinistischen Kompetenzen und Kenntnisse; Sicherheit in der Übersetzung auch schwierigerer Texte; souveräner Umgang mit latinistischen Hilfsmitteln; Kenntnis der einschlägigen Sekundärliteratur; kompetente Analysen wissenschaftlicher Sachverhalte; selbständige Präsentation und Hinterfragung fremder Forschungsergebnisse; Fähigkeit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen; sicheres Anwenden traditioneller und moderner, für den jeweiligen Text geeigneter Interpretationsansätze.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Portfolio (50% Referat; 50% Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s08
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Vertiefung lateinische Lektürekompetenz (grosser Aufwand)]

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	In diesem Wahlmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Lektüreerfahrung weiter zu stärken. Grundlage für die mündliche Prüfung bildet eine mit der Lehrperson vereinbarte, individuelle und auf die jeweiligen Interessen Rücksicht nehmende Leseliste. Für die Vorgaben zum Umfang vgl. die Wegleitung.
Lernziel	Konsolidierung der Lektürekompetenz (Primärtexte) und des literaturgeschichtlichen Basiswissens, mit individueller Schwerpunktbildung in der Leseliste.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Die Akzess-Prüfung (6 ECTS) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung Für Hinweise zur Prüfung vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/pruefungen.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/pruefungen.html</a>
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s09
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Vertiefung lateinische Lektürekompetenz (mittlerer Aufwand)]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	In diesem Wahlmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Lektüreerfahrung weiter zu stärken. Grundlage für die mündliche Prüfung bildet eine mit der Lehrperson vereinbarte, individuelle und auf die jeweiligen Interessen Rücksicht nehmende Leseliste. Für die Vorgaben zum Umfang vgl. die Wegleitung.
Lernziel	Konsolidierung der Lektürekompetenz (Primärtexte) und des literaturgeschichtlichen Basiswissens, mit individueller Schwerpunktbildung in der Leseliste.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Die Akzess-Prüfung (6 ECTS) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung Für Hinweise zur Prüfung vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/pruefungen.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/pruefungen.html</a>
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s10
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Grosse schriftliche Arbeit lateinische Literatur]

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in den Pflichtmodulen Proseminararbeit und Seminararbeit erworbenen Fähigkeiten.
Lernziel	Eigenständige Analyse und Interpretation eines lateinischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der lateinischen Literatur und Kultur; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Lateinischen Philologie vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s11
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Kleine schriftliche Arbeit lateinische Literatur]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Schriftliche Arbeiten festigen die in den Pflichtmodulen Proseminararbeit und Seminararbeit erworbenen Fähigkeiten.
Lernziel	Eigenständige Analyse und Interpretation eines lateinischen Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Horizont der lateinischen Literatur und Kultur; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Lateinischen Philologie vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/arbeiten.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s13
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Einführung in die lateinische Metrik

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Diese Veranstaltung vermittelt die für das Studium der lateinischen Philologie unerlässlichen Kenntnisse der lateinischen Metrik. Nach einer generellen Einführung werden die wichtigsten Versmasse behandelt. Dabei kommt dem aktiven Skandieren und korrekten Lesen der einzelnen Versformen ein hoher Stellenwert zu. Neben diesem Grundwissen wird immer wieder der Frage nachgegangen, welche Bedeutung metrische Analysen für die inhaltliche Interpretation haben können.
Lernziel	Erwerb des Basiswissens zur lateinischen Metrik (inkl. Terminologie und Prosodie); solide Kenntnis der wichtigsten Versmasse (u. a. daktylischer Hexameter, elegisches Distichon, jambische, trochäische und äolische Versmasse); Fähigkeit, metrische Analysen für sprach- und literaturwissenschaftliche Analysen fruchtbar zu machen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s14
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Lateinische kursorische Lektüre]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Unter Anleitung der Lehrperson übersetzen die Studierenden einen längeren lateinischen Text zügig ins Deutsche und erwerben dabei Routine im Lesen von Primärtexten. Im Zentrum jeder Sitzung steht die Lektüre einer selbständig vorbereiteten Passage, bei der grammatikalische, lexikalische, stilistische und übersetzungstechnische Fragen besprochen werden. Der Kurs eignet sich besonders für Studierende, die sich auf die Akzess-Prüfung im Bachelor vorbereiten.
Lernziel	Verbesserung der Lese- und Übersetzungskompetenzen sowie der passiven Sprachkenntnisse, besonders in den Bereichen Grammatik und Wortschatz; Grundkenntnisse zu verschiedenen Arten und Problemen des Übersetzens.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s15
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Lateinische Stilübungen]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Dieses Modul schliesst an die lateinischen Sprachübungen an und setzt diese auf höherem Niveau fort. Durch die Einübung von Übersetzungstechniken in Hausarbeiten und Klausuren wird die Möglichkeit geboten, sich gezielt auf die deutsch-lateinische Übersetzungsprüfung fürs Lehrdiplom vorzubereiten. Ein mehrmaliges Absolvieren des auf drei Semester angelegten Moduls wird empfohlen.
Lernziel	Vertiefte Kenntnis ausgewählter Themen der Grammatik; Vertrautheit mit der lateinischen Phraseologie und Stilistik; aktive Beherrschung der lateinischen Sprache und Stilistik.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Lateinische Sprachübungen I und II oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	Portfolio: sechs schriftliche Übungen. Das Modul wird als bestanden bewertet, wenn mindestens fünf der sechs Elemente des Portfolios bestanden sind.
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s17
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Lateinische Sprachkompetenzprüfung für das Lehrdiplom]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	In einer schriftlichen Übersetzungsprüfung vom Deutschen ins Lateinische beweisen die Studierenden, dass sie gute aktive Sprachkenntnisse haben, um an Gymnasien unterrichten zu können. Dieses Modul, auf das die Stilübungen vorbereiten, ist eine fachwissenschaftliche Voraussetzung für das Lehrdiplom im Unterrichtsfach Latein. Es wird empfohlen, dieses Modul bereits während des Latein-Masters zu absolvieren.
Lernziel	Fähigkeit, einen deutschen Originaltext in ein an Cicero orientiertes Latein zu übersetzen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung Für Hinweise zur Prüfung vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/pruefungen.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/latein/pruefungen.html</a>
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM323-s18
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Thema] Seminar lateinische Linguistik

ECTS	3
Lehrformen	Sonstiges
Allg. Beschreibung	
Lernziel	
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Referat
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-s02
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Grosse schriftliche Arbeit Mittellatein]

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Seminararbeiten festigen die Fähigkeiten, sich an formale Kriterien zu halten, Fragestellungen korrekt und nachvollziehbar zu behandeln, Erkenntnisse angemessen zu ordnen und Methoden nachprüfbar anzuwenden.
Lernziel	In der schriftlichen Arbeit zeigen Studierende, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eines Primärtextes, in Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur, systematisch und wissenschaftlich seriös sowie unter Wahrung der äusserlichen Form und der zeitlichen Vorgaben einen eigenen Standpunkt zu entwickeln. Der Fokus liegt darauf, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein und Latein II (Latinum) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Mittellateinischen Philologie vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/mittellatein/arbeiten.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/mittellatein/arbeiten.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-s03
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Kleine schriftliche Arbeit Mittellatein]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Seminararbeiten festigen die Fähigkeiten, sich an formale Kriterien zu halten, Fragestellungen korrekt und nachvollziehbar zu behandeln, Erkenntnisse angemessen zu ordnen und Methoden nachprüfbar anzuwenden.
Lernziel	In der schriftlichen Arbeit zeigen Studierende, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eines Primärtextes, in Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur, systematisch und wissenschaftlich seriös sowie unter Wahrung der äusserlichen Form und der zeitlichen Vorgaben einen eigenen Standpunkt zu entwickeln. Der Fokus liegt darauf, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein und Latein II (Latinum) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten in der Mittellateinischen Philologie vgl. <a href="https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/mittellatein/arbeiten.html">https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/mittellatein/arbeiten.html</a>
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-s04
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Vorlesung Mittelalter

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	In der Vorlesung wird ein semesterweise wechselndes Thema behandelt. Dabei werden aktuelle Forschungsansätze vorgestellt und genau besprochen.
Lernziel	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Bereiche der lateinischen Schriftlichkeit im Mittelalter.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-s06
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Paläographie II: von der Karolingerzeit bis zum Humanismus

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In der Veranstaltung werden Textbeispiele der verschiedenen Schriften, die im Hoch- und Spätmittelalter (ab der Karolingerzeit bis zum Humanismus) in Gebrauch waren, transkribiert. Dabei erlernen und üben die Studierenden die wichtigsten Begriffe in der Beschreibung von Schriften und werden in der Beobachtung von Merkmalen, die für Datierung und Lokalisierung wichtig sind, geschult.
Lernziel	Die Studierenden erlernen die Methoden zur Beschreibung, Datierung und Lokalisierung von Schriften.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-s07
Modulgruppe	Literaturen und ihre Sprachen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Handschriftenexkursion]

ECTS	3
Lehrformen	Exkursion, Sonstiges
Allg. Beschreibung	Die Studierenden erwerben in einigen Vorbereitungssitzungen Kenntnisse über das mittelalterliche Buchwesen. Während der Exkursion können sie vertieft mit einer Handschrift arbeiten und lernen dabei, wie Schrifträger wissenschaftlich korrekt beschrieben und wie die Ergebnisse ihrer Arbeit in einem mündlichen Vortrag angemessen vorgestellt werden können. Die Handschriften sollen ebenfalls historisch kontextualisiert werden, so dass Praktiken der Lektüre und der Wissensvermittlung sichtbar gemacht werden.
Lernziel	Die Studierenden lernen, die wichtigsten Merkmale eines Schrifträgers zu beobachten, angemessen zu interpretieren und einzuordnen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein und ein Paläographie-Modul (I oder II) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	Referat
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM322-503
Modulgruppe	Materielle Kulturen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Individuelle Projektarbeit materielle Kulturen

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, nach Rücksprache mit der Betreuungsperson ein individuelles altertumswissenschaftliches Projekt zu gestalten (auch Entwicklung einer digitalen App, Zusammenarbeit mit Museen, Zeitungsartikel etc.).
Lernziel	Konsolidiertes wissenschaftliches Know-how im Bereich der Altertumswissenschaften, um individuell ein Projekt zu gestalten und fristgerecht durchzuführen; Forschungs- oder Projektergebnisse innerhalb des jeweiligen Publikums sachgemäss und verständlich präsentieren und vermitteln
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit Für die Betreuung des Projekts kommen verschiedene an den Altertumswissenschaften beteiligte Dozierende in Frage. Nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit der Programmkoordination ( <a href="mailto:studium.klph@iaka.uzh.ch">studium.klph@iaka.uzh.ch</a> ) auf.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM640-502
Modulgruppe	Materielle Kulturen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Kunsthistorisches Institut

## Materielle Kultur des Mittelalters

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit der materiellen Kultur der Spätantike und des Mittelalters. Unter wechselnden Oberthemen werden einzelne Objekte und Objektgattungen in den Blick genommen, die in ihrer jeweiligen Entität zu erschliessen, aber auch auf ihre kulturhistorische Aussagekraft hin zu befragen sind. Unter anderem geht es darum, das Aussagepotenzial von Objekten der materiellen Kultur als "historische Dokumente" zu evaluieren und die damit verbundenen Theorien kritisch zu reflektieren.
Lernziel	Die Studierenden sind fähig, auf der Basis einer kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur Objekte aus der Spätantike und dem Mittelalter, die als archäologische Funde, in Kirchenschätzen oder auf anderem Wege auf uns gekommen sind, zu erschliessen und in Hinblick auf das übergeordnete Seminarthema zu befragen. Sie sind in der Lage, divergierende Forschungsmeinungen gegeneinander abzuwägen und sich auf der Basis einer eingehenden Beschäftigung mit dem jeweiligen Objekt und seinem Überlieferungskontext eine eigene Meinung zu Entstehungszeit, Funktion und Besonderheiten zu bilden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM640-506
Modulgruppe	Materielle Kulturen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Kunsthistorisches Institut

## Architektur des Mittelalters

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Bauwerken und urbanistischen Kontexten in Spätantike und Mittelalter. Unter wechselnden Oberthemen werden einzelne Hauptmonumente der spätantiken und mittelalterlichen Architektur in allen ihren Facetten diachronisch analysiert oder aber verschiedene Monumente im Vergleich zueinander untersucht. Nicht zuletzt geht es darum, eigene Fragen an die Monumente zu stellen und sich innerhalb der bestehenden Forschungslandschaft zu positionieren.
Lernziel	Die Studierenden sind fähig, auf der Basis einer kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur ein Bauwerk oder einen architektonischen Komplex zu erschliessen und diese auf das übergeordnete Seminarthema hin zu fokussieren. Sie sind in der Lage, divergierende Forschungsmeinungen gegeneinander abzuwägen und sich auf der Basis einer eingehenden Beschäftigung mit dem jeweiligen Befund eine eigene Meinung zu Entstehungszeit, Funktion und Besonderheiten zu bilden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM640-511
Modulgruppe	Materielle Kulturen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Kunsthistorisches Institut

## Mittelalterarchäologie

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit archäologischen Befunden aus der Spätantike und dem Mittelalter. Unter wechselnden Oberthemen werden einzelne Fundstellen in den Blick genommen, die anhand der Forschungsliteratur umfassend zu erschliessen und auf ihre Aussagekraft für das übergeordnete Veranstaltungsthema zu befragen sind. Unter anderem geht es darum, das Aussagepotenzial von archäologischen Befunden als "historische Dokumente" zu evaluieren und die damit verbundenen Theorien kritisch zu reflektieren.
Lernziel	Die Studierenden sind fähig, auf der Basis einer kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur archäologische Befunde aus der Spätantike und dem Mittelalter zu erschliessen und in Hinblick auf das übergeordnete Seminarthema zu befragen. Sie sind in der Lage, divergierende Forschungsmeinungen gegeneinander abzuwägen und sich auf der Basis einer eingehenden Beschäftigung mit dem betreffenden Befund eine eigene Meinung zu bilden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM682-513
Modulgruppe	Materielle Kulturen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Feldpraktikum Klassische Archäologie

ECTS	6
Lehrformen	Praktikum
Allg. Beschreibung	Vermittelt werden Grundlagen der Ausgrabung und Dokumentation im Feld. Im praktischen Umgang auf der Grabung wenden die Studierenden relevante Methoden und Lerninhalte des gesamten bisherigen Studiums unter Anleitung an, wobei der Transfer auf die Grabung eine besondere, eng am Berufsfeld orientierte Herausforderung darstellt. Die Grabungspraktika stehen damit an der Schnittstelle zwischen universitärer Lehre und beruflicher Praxis. Das Grabungspraktikum wird durch die Fachbereiche des Studienprogramms Archäologien in Form von mindestens vierwöchigen Forschungs- und Lehrgrabungskampagnen organisiert. Diese Einheiten finden im In- wie im Ausland statt und führen die Studierenden an die Praxis der Feldarbeit im Kontext der interdisziplinären Forschung heran. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird auf das Modul "Externes Berufspraktikum" als Alternative hingewiesen.
Lernziel	Die Studierenden kennen Methoden und praktische Anwendungen archäologischer Feldforschung. Gängige Abläufe für Feldprojekte sind ihnen bekannt und sie können diese praktisch umsetzen. Sie haben Erfahrung mit Dokumentationsstandards und dem Umgang mit Werkzeugen und Ausrüstung. Die Studierenden können archäologische Befunde mittels Fotografie, Zeichnung und Vermessung erfassen. Die Handhabung und Archivierung von Fundmaterial ist den Studierenden vertraut. Neben vertiefter Fach- erwerben die Studierenden auch Sozial- und Teamkompetenz bei gemeinschaftlicher Bearbeitung praktischer Aufgaben.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Fachliche Eignung und Motivation: Motivationsschreiben und CV. Überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit und Motivation werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM682-516
Modulgruppe	Materielle Kulturen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Museums- und Öffentlichkeitsarbeit

ECTS	6
Lehrformen	Exkursion, Praktikum
Allg. Beschreibung	Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Museumspraxis. Welche verschiedenen Typen von Museen und Sammlungen gibt es? Wie können Objekte auf spielerische Weise informativ und gleichzeitig ästhetisch ausgestellt werden? Wie entsteht eine Ausstellung? Dabei soll Schritt für Schritt von der Sponsorenwerbung bis zur Eröffnung erarbeitet werden, was zum Gelingen einer Ausstellung notwendig ist. Im Rahmen von Ausstellungsbesichtigungen wird untersucht, wie die Medien Film, Fotografie und Computeranimationen in Museen eingesetzt werden und inwieweit sie für die didaktische Erschliessung von Themen gerechtfertigt sind. Dabei spielt auch die Inszenierung von Objekten und Rekonstruktionen von Befunden eine wichtige Rolle. Ein Fokus wird zudem auf Ausstellungstexten liegen: Wie entstehen gute Einleitungstexte und Objektbeschreibungen? Ein weiteres Thema widmet sich der Pressearbeit einer Ausstellung, um aufzuzeigen, wie eine breite Öffentlichkeit informiert und ins Museum gelockt werden kann.
Lernziel	Die Studierenden haben praxisbezogene Kenntnis davon, wie eine Ausstellung entsteht - von der Idee, über die Finanzierung bis zur fertigen Präsentation. Sie kennen verschiedene Gestaltungsarten und Inszenierungen und wissen, wie Fotografien, Filme und andere Medien in Ausstellungen eingesetzt werden. Sie sind in der Lage allgemein verständliche, kurze Ausstellungstexte zu erstellen und wie Journalisten einen Presstext zu schreiben, um Ausstellungen zu bewerben.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit (Ausstellungs- und Presstext)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM682-s06
Modulgruppe	Materielle Kulturen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Vorlesung Klassische Archäologie]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Studierenden gewinnen einen vertieften und kritischen Einblick in ein ausgewähltes archäologisches und kulturhistorisches Thema aus dem antiken Mittelmeerraum in griechisch-römischer Zeit und die aktuellen Forschungen auf diesem Gebiet. Sie kennen sich in den Denkmälern und Befunden aus, die für dieses Thema relevant sind. Sie haben einen Überblick über den das ausgewählte Gebiet betreffenden aktuellen Forschungsstand und die entsprechende Forschungsliteratur.
Lernziel	Die Studierenden gewinnen einen vertieften und kritischen Einblick in ein ausgewähltes archäologisches und kulturhistorisches Thema aus dem antiken Mittelmeerraum in griechisch-römischer Zeit und die aktuellen Forschungen auf diesem Gebiet. Sie kennen sich in den Denkmälern und Befunden aus, die für dieses Thema relevant sind. Sie haben einen Überblick über den das ausgewählte Gebiet betreffenden aktuellen Forschungsstand und die entsprechende Forschungsliteratur.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s14
Modulgruppe	Materielle Kulturen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Lektüre antiker Texte]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In der Lektüre antiker Texte werden vorhandene Latein bzw. Griechisch-Kenntnisse reaktiviert, repetiert und verbessert anhand von einfacheren Originaltexten, die didaktisch aufbereitet werden und einen Bezug zu archäologischen Themen haben. Die Übersetzungen werden hauptsächlich zu Hause vorbereitet und in der Gruppe besprochen. Der sorgfältigen Textarbeit wird viel Zeit eingeräumt. Je nach Kenntnissen der Teilnehmenden werden lateinische oder lateinische und griechische Texte ins Zentrum gestellt (allenfalls unter den Teilnehmenden aufgeteilt).
Lernziel	Reaktivierung, Repetition und Verbesserung der Latein- bzw. Griechischkenntnisse anhand von kommentierten Originaltexten: Die Studierenden können Ihre Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik anwenden und ihre Übersetzungskompetenzen verbessern. Sie sind in der Lage, die Textinhalte mit den Inhalten ihrer Studienprogramme zu verbinden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Latein- und/oder Griechischmatur bzw. erfolgreiche Absolvierung von Latein I und/oder Griechisch I
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s19
Modulgruppe	Materielle Kulturen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Kulturwissenschaftliche Vertiefung]

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Studierenden sind in der Lage, einen komplexen Themenbereich aus dem Gebiet der Klassischen Archäologie selbständig zu erschliessen und einen ausgewählten Aspekt aus diesem Bereich vertiefend zu bearbeiten. Sie können den aktuellen Forschungsstand dazu kritisch referieren, eigene Gedanken zum Thema vortragen und mögliche neue Ansätze für eine weitere wissenschaftliche Bearbeitung aufzeigen. Sie sind in der Lage, das Thema - oder einen Ausschnitt daraus - in einer klar strukturierten und präzise formulierten schriftlichen Arbeit selbständig weiter zu entwickeln.
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, einen komplexen Themenbereich aus dem Gebiet der Klassischen Archäologie selbständig zu erschliessen und einen ausgewählten Aspekt aus diesem Bereich vertiefend zu bearbeiten. Sie können den aktuellen Forschungsstand dazu kritisch referieren, eigene Gedanken zum Thema vortragen und mögliche neue Ansätze für eine weitere wissenschaftliche Bearbeitung aufzeigen. Sie sind in der Lage, das Thema - oder einen Ausschnitt daraus - in einer klar strukturierten und präzise formulierten schriftlichen Arbeit selbständig weiter zu entwickeln.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat mit Handout 50%, schriftliche Arbeit 50%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	02SM90GL1DE
Modulgruppe	Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Rechtswissenschaftliche Fakultät

## Antike Rechtsgeschichte

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	<p>An den meisten europäischen Universitäten ist es üblich, die Jurastudierenden nicht nur in den eigenen Rechtssystemen, sondern ebenso in deren historische Grundlagen zu unterrichten. Dies lässt sich einfach begründen: Das Rechtswesen ist ein Produkt der Geschichte und lässt sich daher besser im Lichte seiner jeweiligen Historizität verstehen. Im Falle der meisten kontinentalen Rechtssysteme reicht diese Geschichte über die Neuzeit und das Mittelalter bis zum römischen Recht zurück.</p> <p>Das römische Recht wird daher in Europa als historische Grundlage unserer modernen Rechtssysteme studiert, wobei der Schwerpunkt darin liegt zu ergründen, inwiefern dieses in den heutigen Rechtssystemen noch vorhanden ist und wie es angewandt wird. Dies führt zu einer vertiefenden Befassung mit unserer eigenen Rechtstradition und in die diese artikulierenden rechtlichen Kategorien und Strukturen. Die Gefahr besteht darin, dass wir sie nicht als kontingent sehen, und daher nicht als eine Möglichkeit unter vielen erkennen, die unser rechtliches Denken tatsächlich prägt.</p> <p>Rechtsvergleichung, wie sie üblicherweise in Form von Vergleichen innerhalb der heute geltenden Rechtssysteme praktiziert wird, erweitert diesen Horizont nur wenig: In einer weitgehend globalisierten Welt ist der Einfluss des westlichen Rechtswesens und damit mehr oder weniger direkt der westlichen Rechtskategorien, die letztlich auf dem römischen Recht beruhen, allgegenwärtig.</p> <p>In diesem Sinne liegt in den antiken Rechtstraditionen, die der römischen vorausgehen -die mesopotamische, die ägyptische, die griechische- und daher nicht von ihr beeinflusst sind, eine hervorragende Gelegenheit, unsere Rechtstradition von aussen zu betrachten und sich ihrer spezifischen Züge bewusst zu werden. Der Kurs "Antike Rechtsgeschichte" bietet eine Einführung in diese "anderen" Rechtstraditionen anhand ihrer eigenen schriftlichen Quellen: von den Keilschrifttafeln und den ägyptischen Hieroglyphen bis zu den enormen Mengen an erhaltenen Papyri aus Ägypten und dem Nahen Osten, über einen Zeitraum von vier Jahrtausenden, von ca. 3000 v. Chr. bis zu den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung.</p>
Lernziel	Neben der Reflexion historischer Zusammenhänge und kultureller Gegebenheiten des Rechts sollen die TeilnehmerInnen an die Lektüre und Auslegung von Quellentexten juristischer Prägung herangeführt werden. Damit zielt die Veranstaltung auf eine Kernkompetenz der juristischen Ausbildung: der souveräne und informierte Umgang mit Texten jeglicher Provenienz.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Keine. Es wird mit übersetzten Quellen gearbeitet, keine Kenntnisse Antiker Sprachen nötig.
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	beliebig wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)





Modulkürzel	06SM322-501
Modulgruppe	Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Individuelle Projektarbeit historische Ereignisse und Entwicklungen

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, nach Rücksprache mit der Betreuungsperson ein individuelles altertumswissenschaftliches Projekt zu gestalten (auch Entwicklung einer digitalen App, Zusammenarbeit mit Museen, Zeitungsartikel etc.).
Lernziel	Konsolidiertes wissenschaftliches Know-how im Bereich der Altertumswissenschaften, um individuell ein Projekt zu gestalten und fristgerecht durchzuführen; Forschungs- oder Projektergebnisse innerhalb des jeweiligen Publikums sachgemäss und verständlich präsentieren und vermitteln
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit Für die Betreuung des Projekts kommen verschiedene an den Altertumswissenschaften beteiligte Dozierende in Frage. Nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit der Programmkoordination ( <a href="mailto:studium.klph@iaka.uzh.ch">studium.klph@iaka.uzh.ch</a> ) auf.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM600-510
Modulgruppe	Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Historisches Seminar

## Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der antiken Welt

ECTS	12
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Einbezogen wird auch der Umgang mit methodisch-theoretischen Konzepten der Geschichtswissenschaft. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.
Lernziel	Die Studierenden können eigenständige komplexe historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM602-501
Modulgruppe	Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Historisches Seminar

## Politik und Gesellschaften der antiken Welt

ECTS	12
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Einbezogen wird auch der Umgang mit methodisch-theoretischen Konzepten der Geschichtswissenschaft. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.
Lernziel	Die Studierenden können eigenständige komplexe historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM602-502
Modulgruppe	Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Historisches Seminar

## Kulturgeschichte der antiken Welt

ECTS	12
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Einbezogen wird auch der Umgang mit methodisch-theoretischen Konzepten der Geschichtswissenschaft. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.
Lernziel	Die Studierenden können eigenständige komplexe historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM322-s01
Modulgruppe	Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Byzantinisches Kolloquium]

ECTS	3
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Im Kolloquium stehen Austausch und Diskussionen über wissenschaftliche Sachverhalte im Zentrum. Üblicherweise wird ein Thema vor dem Hintergrund eines Impulsreferats von der Lehrperson und von den Teilnehmenden erörtert.
Lernziel	Fähigkeit zum Analysieren und Präsentieren wissenschaftlicher Sachverhalte im Bereich der byzantinischen Geschichte, Literatur und Kultur.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Referat
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM600-s01
Modulgruppe	Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp	Wahl
Organisation	Historisches Seminar

### [Alte Geschichte (Vorlesung)]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Das Modul bietet eine Einführung in grundlegende Themen der Geschichtswissenschaft mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte.
Lernziel	Die Studierenden können das in der Vorlesung vermittelte Fachwissen zu grundlegenden Themen der Geschichtswissenschaft reflektiert wiedergeben.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM600-s11
Modulgruppe	Historische Ereignisse und Entwicklungen
Modultyp	Wahl
Organisation	Historisches Seminar

### [Alte Geschichte (Kolloquium)]

ECTS	3
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Das Kolloquium führt in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Texten und historischen Quellen der Alten Geschichte ein. Die inhaltliche Ausgestaltung und Schwerpunktsetzung wird von den Dozierenden im Vorlesungsverzeichnis ausgeführt. Dort wird auch die Ausgestaltung des Portfolios mitgeteilt.
Lernziel	Die Studierenden können in historischen Zusammenhängen denken und diese reflektiert präsentieren.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	01SM16LM000
Modulgruppe	Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

## **BW: Seminararbeit**

ECTS	3
Lehrformen	
Allg. Beschreibung	Vertiefung der Kenntnisse alttestamentlicher bzw. neutestamentlicher Texte und Themen und der Fähigkeit, sie historisch, literarisch und theologisch zu interpretieren
Lernziel	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse alttestamentlicher bzw. neutestamentlicher Texte und Themen und ihre Fähigkeit, diese historisch, literarisch und theologisch zu interpretieren, indem sie einen Text oder ein Thema schriftlich bearbeiten.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	zweimal wiederholbar
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbst- oder Frühjahrssemester)



Modulkürzel	01SM22LM000
Modulgruppe	Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

### KG: Seminararbeit

ECTS	3
Lehrformen	
Allg. Beschreibung	Eigenständige, methodisch reflektierte Interpretation von kirchengeschichtlichen Quellentexten
Lernziel	Die Studierenden üben sich in eigenständiger, den Forschungsstand berücksichtigender Urteilsbildung im Umgang mit exemplarischen kirchengeschichtlichen Quellentexten.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	KG: Proseminar Methoden
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	zweimal wiederholbar
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbst- oder Frühjahrssemester)



Modulkürzel	01SM54LM001
Modulgruppe	Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

## HVRW MA-Seminar: Kontakt und Transformation

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Seminar dient der vertieften Diskussion von Theorien des Kulturkontakts und des damit verbundenen Transfers religiöser Vorstellungen, Praktiken und Güter. Die Implikationen dieser Theorien werden anhand von Fallbeispielen konkretisiert.
Lernziel	Die Studierenden kennen die Bedeutung von Kulturkontakt und Transferprozessen in der Religionsgeschichte. Sie sind in der Lage, Kontakt- und Transferprozesse datenbasiert zu analysieren und entsprechende Forschungsfragen zu operationalisieren.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	Diese Lehrveranstaltung ist für das Studium Generale nicht geeignet.
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	zweimal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	01SM54LM005
Modulgruppe	Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

## HVRW MA-Seminararbeit 1

ECTS	3
Lehrformen	
Allg. Beschreibung	Die Seminararbeit vertieft eine Fragestellung, die im Rahmen eines Masterseminars zur historischen und/oder vergleichenden Religionswissenschaft erarbeitet wurde.
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, historische oder komparatistische religionswissenschaftliche Fragestellungen anhand konkreter Themen und Gegenstände selbständig zu formulieren und zu bearbeiten.
Unterrichtssprache	Deutsch, ggf. Englisch oder Französisch
Voraussetzungen	Besuchtes MA-Seminar in historischer und/oder vergleichender Religionswissenschaft Religionswissenschaft (HV)
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	zweimal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	01SM54LM006
Modulgruppe	Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

## HVRW MA-Seminararbeit 2

ECTS	3
Lehrformen	
Allg. Beschreibung	Die Seminararbeit vertieft eine Fragestellung, die im Rahmen eines Masterseminars zur historischen und/oder vergleichenden Religionswissenschaft erarbeitet wurde.
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, historische oder komparatistische religionswissenschaftliche Fragestellungen anhand konkreter Themen und Gegenstände selbständig zu formulieren und zu bearbeiten.
Unterrichtssprache	Deutsch, ggf. Englisch oder Französisch
Voraussetzungen	Besuchtes MA-Seminar in historischer und/oder vergleichender Religionswissenschaft Religionswissenschaft (HV)
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	zweimal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM160-505
Modulgruppe	Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

## Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vertiefung)

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.
Lernziel	Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie des Mittelalters und der Antike zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM279-551
Modulgruppe	Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

## Philosophie in der islamischen Welt

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse sowie vertiefte Einblicke in die Philosophie in der islamischen Welt. Es verbindet einen systematischen Zugang zum Thema mit einem Überblick über die historische Entwicklung. Dabei werden sowohl Originalquellen (in Übersetzung) vorgestellt als auch die Sekundärliteratur diskutiert, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Grundfragen und aktuellen Debatten der Forschung liegt.
Lernziel	Absolvierende erhalten Grundkenntnisse sowie vertiefte Einblicke in die Philosophie in der islamischen Welt. Sie entwickeln die Fähigkeit, komplexe Texte aus dieser Tradition zu verstehen und besitzen einen Überblick über die wichtigste Forschungsliteratur. Damit erhalten sie die Voraussetzungen für die Entwicklung selbständiger Fragestellungen und eigener Forschungen im Rahmen der Masterarbeit.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	zu definieren
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM322-510
Modulgruppe	Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Individuelle Projektarbeit Religionen und philos. Traditionen

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, nach Rücksprache mit der Betreuungsperson ein individuelles altertumswissenschaftliches Projekt zu gestalten (auch Entwicklung einer digitalen App, Zusammenarbeit mit Museen, Zeitungsartikel etc.).
Lernziel	Konsolidiertes wissenschaftliches Know-how im Bereich der Altertumswissenschaften, um individuell ein Projekt zu gestalten und fristgerecht durchzuführen; Forschungs- oder Projektergebnisse innerhalb des jeweiligen Publikums sachgemäss und verständlich präsentieren und vermitteln
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit Für die Betreuung des Projekts kommen verschiedene an den Altertumswissenschaften beteiligte Dozierende in Frage. Nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit der Programmkoordination ( <a href="mailto:studium.klph@iaka.uzh.ch">studium.klph@iaka.uzh.ch</a> ) auf.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM330-600
Modulgruppe	Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

## Indische Philosophie

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung vermittelt für die Forschung grundlegendes Wissen über die Geschichte und die Themengebiete der indischen Philosophie. Es werden die wichtigsten Lehrtraditionen, deren Quellen und Konzepte sowie die damit verbundenen Praxisformen erörtert. Inhalte und Strukturen philosophischer Debatten werden anhand ausgewählter Beispiele diskutiert und historisch und systematisch kontextualisiert.
Lernziel	Die Studierenden haben grundlegendes Wissen über die Geschichte der indischen Philosophie sowie das Spektrum philosophischer Lehrtraditionen und die damit verbundenen Themen und Debatten. Sie kennen die Quellen für die Erforschung indischer Philosophie und die für deren Erschliessung relevanten Fragestellungen und Methoden. Sie können zentrale Konzepte und Lehrpositionen erklären, Beispiele für philosophische Debatten geben und diese auf historische und soziokulturelle Kontexte sowie andere Wissensdiskurse beziehen. Sie können das erworbene Fachwissen anhand ausgewählter Fragestellungen und unter Einbeziehung relevanter Forschungsansätze und theoretischer Fragestellungen schriftlich darstellen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Arbeit 70%, Vorlesungsprotokoll 30%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM322-s04
Modulgruppe	Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Einführung in die Ägyptologie

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In diesem Modul wird in die relevanten Grundlagen und Schwerpunkte des Faches Ägyptologie eingeführt (Religion, Sprache, Geschichte, Kunst, Architektur, Archäologie, kulturelle Hinterlassenschaft, Wissenschaftsgeschichte u.a.); dabei werden einzelne Fragestellungen punktuell vertieft. Neben Studierenden der Altertumswissenschaften gehören insbesondere auch Studierende der Theologie und der Religionswissenschaft zur Zielgruppe.
Lernziel	Kenntnis grundlegender Methoden zur Erforschung der altägyptischen Kultur als Teil des antiken Mittelmeerraums; Grundkenntnisse zu wichtigen ägyptologischen Teildisziplinen; Vertrautheit mit fachlichen Hilfsmitteln und Nachschlagewerken.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM322-s05
Modulgruppe	Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Thema der ägyptologischen Übung]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	[Angaben semesterweise je nach Thema]
Lernziel	Vertiefte Kenntnisse zu wissenschaftlichen Zugangsweisen allgemein und zum jeweiligen Thema im Besonderen; Vertrautheit mit fachlichen Hilfsmitteln und Referenzwerken; fremde Forschungsergebnisse publikumsgerecht präsentieren; Fähigkeit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen; selbständige bibliographische Recherche zu bestimmten Fachthemen; selbständige Analyse wissenschaftlicher Sachverhalte und kritische Hinterfragung von Forschungsmeinungen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Referat
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM322-s06
Modulgruppe	Religionen und philosophische Traditionen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Thema] Seminar Altertumswissenschaften

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	
Lernziel	
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	30SM_Gr_Gl
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Pflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Grundlagen Griechisch

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt.</p> <p>Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax).</p> <p>Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	30SM_Lat_GI
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Pflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Grundlagen Latein

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt vermehrt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt.</p> <p>Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2/B1 (gesicherte Lateinkenntnisse).</p> <p>Das Modul "Grundlagen Latein" kann in zwei Varianten absolviert werden: als 1-semesteriger Kurs (fast track), der jedes Herbstsemester angeboten wird, und als 2-semesteriger Kurs, mit dem in jedem Semester (HS und FS) begonnen werden kann.</p> <p>In der zweiten Hälfte des Kurses besteht die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.</p> <p>Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Latein" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen.</p> <p>Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	01SM91LB001
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

## Sprachkurs: Hebräische Sprache I

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Grundlagen des Biblisch-Hebräischen: starkes Verb, die wichtigsten Nominalgruppen, Grundlagen der Erzählsyntax, Grundvokabular. Hinweis: Bei Besuch von Hebräisch I und Hebräisch II ergibt sich die Gesamtnote aus den Teilnoten der in beiden Kursen erbrachten Prüfungsleistungen. Die in den Modulen Hebräisch I und II erreichte Gesamtnote zählt für beide Hebräisch-Module.
Lernziel	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse des Biblisch- Hebräischen und sind in der Lage, einfache Texte der Hebräischen Bibel zu übersetzen.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	zweimal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	01SM91LB002
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

## Sprachkurs: Hebräische Sprache II

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Vertiefung der Grammatik des Biblisch-Hebräischen: schwaches Verb, seltenere Nominalgruppen, Besonderheiten der Syntax. Die in den Modulen Hebräisch I und II erreichte Gesamtnote zählt für beide Hebräisch- Module.
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, mittelschwierige Texte der Hebräischen Bibel unter Beiziehung eines Wörterbuchs zu übersetzen.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	Hebräisch I
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	zweimal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM322-005
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Klassisches Ägyptisch I

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>Nach der Erlernung des hieroglyphischen Schriftsystems sind systematisch erste wesentliche Kapitel der Grammatik des klassischen Ägyptisch zu erarbeiten.</p> <p>Dieses entspricht dem sog. Mittelägyptischen des Mittleren Reiches, das über dessen Verwendungszeit hinaus als Schriftsprache bis ins Neue Reich verwendet wurde, d.h. ca. 2000-1300 v.Chr. In dieser Sprache wurden neben Monumentalinschriften historischer und religiöser Art so berühmte Erzählungen wie die des «Sinuhe» oder des «Oasenmannes», aber auch Biographien und Lebenslehren verfasst. Die Übungstexte greifen ausserdem auf das Altägyptische des Alten Reiches (z.B. Pyramidentexte) zurück. Das Modul wird durch «Klassisches Ägyptisch II» und Lektüre- Kurse fortgesetzt.</p>
Lernziel	<p>Grundkenntnisse ägyptischer Schriftformen und Sprachstufen; Kenntnis der Hieroglyphenschrift und der klassisch-ägyptischen Sprache; Erweiterung linguistischer Grundbegriffe und Kenntnis der massgeblichen Hilfsmittel sowie verschiedener sprachwissenschaftlicher Zugänge und Terminologien; Formulierung linguistischer Sachverhalte.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM322-006
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Klassisches Ägyptisch II

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Fortsetzung des Moduls «Klassisches Ägyptisch I». Die Grundkenntnisse von Grammatik und Syntax und deren Analyse werden vervollständigt; parallel dazu ist der Wortschatz zu erweitern.
Lernziel	Grundkenntnisse ägyptischer Schriftformen und Sprachstufen; Kenntnis der Hieroglyphenschrift und der klassisch-ägyptischen Sprache; Erweiterung linguistischer Grundbegriffe und Kenntnis der massgeblichen Hilfsmittel sowie verschiedener sprachwissenschaftlicher Zugänge und Terminologien; Formulierung linguistischer Sachverhalte.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Klassisches Ägyptisch I oder äquivalente Kenntnisse
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM330-008
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

## Sanskrit-Sprachkurs I

ECTS	9
Lehrformen	Sprachkurs, Tutorat
Allg. Beschreibung	Der zweiteilige Sanskrit-Sprachkurs führt in Grammatik, Syntax und Vokabular des klassischen Sanskrits ein und bildet die Grundlage für die philologisch-historische Beschäftigung mit den klassischen indischen Literaturen. Nach Absolvieren beider Module sollen die Teilnehmenden einfachere Originaltexte selbständig übersetzen können. Das Modul (erster Teil des Sprachkurses) wird von einem Tutorat begleitet.
Lernziel	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Sanskrits und können einfache originalsprachliche Sätze unter Anleitung analysieren und übersetzen. Sie sind fähig, die sprachlichen Merkmale sowie kulturgeschichtlichen Kontexte des Sanskrits zu benennen und können die eigenen kulturellen Voraussetzungen beim Umgang mit der anderen Sprache und Kultur reflektieren.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Beiträge 60%, Übungen 40%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM330-009
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

## Sanskrit-Sprachkurs II

ECTS	9
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Der zweiteilige Sanskrit-Sprachkurs führt in Grammatik, Syntax und Vokabular des klassischen Sanskrits ein und bildet die Grundlage für die philologisch-historische Beschäftigung mit den klassischen indischen Literaturen. Nach Absolvieren beider Module sollen die Teilnehmenden einfachere Originaltexte selbständig übersetzen können.
Lernziel	Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Sanskrits und können originalsprachliche Texte eigenständig und transparent dokumentiert in die Zielsprache übersetzen. Sie sind fähig, ihr vertieftes Sprach- und Kontextwissen auf neue Übersetzungssituationen zu übertragen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Beiträge 60%, Übungen 40%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM330-010
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

## Sanskrit-Repetitorium

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Das Repetitorium gibt Sanskrit-Studierenden aller Stufen die Möglichkeit, ihre Übersetzungskompetenz zu verbessern und sich mit den Schritten des Übersetzungsprozesses weiter vertraut zu machen. Anhand ausgewählter Textbeispiele werden gängige Probleme des Übersetzens, aber auch individuelle Schwierigkeiten eingehend besprochen.
Lernziel	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in Grammatik, Syntax und Wortschatz des Sanskrits und können selbständig mit den wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmitteln umgehen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Schriftliche Übungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM330-011
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

## Sanskrit-Lektüre: Epische Literatur

ECTS	6
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Die Lektüremodule dienen der vertieften Einübung des Übersetzens von Sanskrit-Texten. Anhand ausgewählter Werke lernen die Studierenden wichtige Textgattungen der klassischen Sanskrit-Literatur kennen. Die Beschäftigung mit ausgewählter Sekundärliteratur bietet darüber hinaus die Gelegenheit, sich mit den historischen und kulturellen Kontexten der Texte auseinanderzusetzen.
Lernziel	Die Studierenden können Sanskrit-Texte verschiedener Literaturgattungen unter Verwendung der wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen. Sie kennen Sekundärliteratur zum jeweiligen Thema und können diese unter Einbeziehung des Lektüretextes sachlich korrekt wiedergeben.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Arbeit 75%, mündliche Übungen 25%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM330-012
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

## Sanskrit-Lektüre: Texte der normativen Literatur

ECTS	6
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Die Lektüremodule dienen der vertieften Einübung des Übersetzens von Sanskrit-Texten. Anhand ausgewählter Werke lernen die Studierenden wichtige Textgattungen der klassischen Sanskrit-Literatur kennen. Die Beschäftigung mit ausgewählter Sekundärliteratur bietet darüber hinaus die Gelegenheit, sich mit den historischen und kulturellen Kontexten der Texte auseinanderzusetzen.
Lernziel	Die Studierenden können Sanskrit-Texte verschiedener Literaturgattungen unter Verwendung der wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen. Sie kennen Sekundärliteratur zum jeweiligen Thema und können diese unter Einbeziehung des Lektüretextes sachlich korrekt wiedergeben.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Arbeit 75%, mündliche Übungen 25%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM330-013
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

## Sanskrit-Lektüre: Didaktische Literatur

ECTS	6
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Die Lektüremodule dienen der vertieften Einübung des Übersetzens von Sanskrit-Texten. Anhand ausgewählter Werke lernen die Studierenden wichtige Textgattungen der klassischen Sanskrit-Literatur kennen. Die Beschäftigung mit ausgewählter Sekundärliteratur bietet darüber hinaus die Gelegenheit, sich mit den historischen und kulturellen Kontexten der Texte auseinanderzusetzen.
Lernziel	Die Studierenden können Sanskrit-Texte verschiedener Literaturgattungen unter Verwendung der wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen. Sie kennen Sekundärliteratur zum jeweiligen Thema und können diese unter Einbeziehung des Lektüretextes sachlich korrekt wiedergeben.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Arbeit 75%, mündliche Übungen 25%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	30SM_Gr_II
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Griechisch II (Graecum)

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon).</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen.</p> <p>Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2.</p> <p>Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches.</p> <p>Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	30SM_Lat_II
Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Latein II (Latinum)

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen.</p> <p>Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax).</p> <p>Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM_SUEZ
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Angebot des Sprachenzentrums

ECTS	0
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>Sprachen für Studium, Forschung und Beruf.</p> <p>Die ECTS Credits und das Angebotsmuster der Module variieren je nach Sprachkurs. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über das Sprachenzentrum (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>). Bitte Anmeldefristen beachten. Die Kurse sind kostenpflichtig.</p> <p>Sprachkenntnisse, die eine grundlegende Zulassungsvoraussetzung für das Studium an der UZH bilden, werden nicht an den Abschluss angerechnet. Ist Englisch die einzige Zulassungsvoraussetzung, können Deutschkenntnisse angerechnet werden. Melden Sie sich nach erfolgreichem Abschluss des Deutschkurses bei <a href="mailto:studium@phil.uzh.ch">studium@phil.uzh.ch</a>.</p>
Lernziel	gemäss Kursbeschreibung
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	gemäss Kursbeschreibung
Notenskala	
Repetierbarkeit	
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM280-020
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

## Antikchinesisch I

ECTS	9
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Erwerb grundlegender analytischer und praktischer Lese- und Übersetzungskompetenz der antikchinesischen Sprache.
Lernziel	Fähigkeit zur Lektüre und Erschliessung einfacherer antikchinesischer Texte.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Prüfung HS 50%; schriftliche Prüfung FS 50%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM307-007
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

## Arabisch 1

ECTS	9
Lehrformen	Sprachkurs, Tutorat
Allg. Beschreibung	Der Sprachkurs führt in die arabische Schriftsprache ein. Ziel des Kurses ist der Aufbau eines breiten Fundaments in der arabischen Grammatik, das zur selbständigen Erschliessung moderner arabischer Texte befähigen soll.
Lernziel	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Arabischen und können einfache originalsprachliche Sätze analysieren und übersetzen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Aufgaben 30%, schriftliche Prüfung 70%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM307-011
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

## Persisch 1

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs, Tutorat
Allg. Beschreibung	Der zweiteilige Sprachkurs führt in die persische Sprache ein. Er vermittelt die grundlegenden Kenntnisse, die für eine aktive und passive Sprachkompetenz in konkreten Alltagssituationen und verschiedenen Forschungskontexten benötigt werden.
Lernziel	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Persischen und können einfache originalsprachliche Texte verstehen und in die/aus der Zielsprache übersetzen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-801
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Kulturanalyse Jetzt!

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	<p>Das Modul bietet eine Einführung in die Praxis der Gegenwartsanalyse in Form einer Ringvorlesung an. Die Beiträge fokussieren auf die Jetztzeit, analysieren kulturelle Zeitphänomene oder Ereignisse aus Politik und Gesellschaft, praktizieren, was Hegel als die "Zeit in Gedanken erfasst" bezeichnet hat.</p> <p>Leitfragen in dieser Zuwendung zur Gegenwart sind: Wie und mit welchen Mitteln kann Gegenwart erfasst werden? Welche Techniken und Konzepte liefern die unterschiedlichen Disziplinen für die Gegenwartsanalyse? Welche Geschichte hat sie? Die Beiträge beantworten diese Fragen exemplarisch und von den vielfältigen disziplinären Standpunkten her, die für die Kulturanalyse von Interesse sind. Dadurch eröffnen sich einerseits Perspektiven, die helfen, sich in der Gegenwart zu orientieren. Andererseits wird der Praxis der Gegenwartsanalyse ein Schauplatz gegeben, der die Studierenden dazu einlädt, selbständig diese Praxis zu wagen, nicht zuletzt sich als Intellektuelle zu positionieren.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden eignen sich kulturalanalytische Kernkompetenzen in Form der Praxis der Gegenwartsanalyse an, um aktuelle kulturelle Phänomene und Vorgänge in all ihren Erscheinungsformen lesen, analysieren, reflektieren, problematisieren und kritisieren sowie eigenständig interdisziplinär bzw. intermedial erforschen zu können.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Logbuch (regelmässige Erfahrungsberichte zu den einzelnen Beiträgen)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM500-502
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Romanisches Seminar

## Literaturtheorie (Ringvorlesung)

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	In der Ringvorlesung werden Denkerinnen und Denker vorgestellt, deren literaturtheoretische Konzeptionen heute von Bedeutung für den wissenschaftlichen Umgang mit Literatur sind. Dazu gehören z.B. Fragen nach der Medialität, Materialität, Semantik und Performanz literarischer Texte, nach literarischen Schreibweisen und Techniken sowie nach der Spezifik poetischen Wissens und der Anwendbarkeit philologischer Praxis über den Gegenstand der Literatur hinaus. Die Richtlinien zur Anfertigung des Leistungsnachweises werden zu Beginn der Ringvorlesung bekanntgegeben.
Lernziel	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über aktuell relevante literaturtheoretische Positionen und können dazu reflektiert Stellung nehmen.
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM500-503
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Romanisches Seminar

## Literatur und Wissen (Ringvorlesung)

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	In der Ringvorlesung werden aktuelle Forschungsperspektiven aus folgenden Themenbereichen vorgestellt: a) das (ästhetische) Wissen der Literatur, b) das Verhältnis der Literatur zu einem bestimmten Wissen (einer Zeit bzw. eines Kontextes) in Form von Reflexion, Kritik, Inszenierung, Verheimlichung oder Verabschiedung, c) die Art, wie literarisches und literaturwissenschaftliches Wissen in anderen Gebieten und Disziplinen erscheint (Rhetorik, Poetik, Narratologie). Die Richtlinien zur Anfertigung des Leistungsnachweises werden zu Beginn der Ringvorlesung bekanntgegeben.
Lernziel	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über aktuelle literaturwissenschaftliche Forschungsperspektiven oder Themen und können dazu reflektiert Stellung nehmen.
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM682-504
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Museumspraktikum Klassische Archäologie

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten an einem archäologischen Museum und haben die Möglichkeit, einzelne Aspekte - wie etwa die Inventarisierung, die Arbeit mit den Datenbanken und die Öffentlichkeitsarbeit - zu vertiefen.
Lernziel	Die Studierenden haben einen Überblick über die in einem Museum zu leistenden Arbeiten und kennen die Aufgaben einer archäologischen Sammlung. Neben vertiefter Fach- und Medien-erwerben die Studierenden auch Sozial- und Teamkompetenz bei gemeinschaftlicher Bearbeitung praktischer Aufgaben.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM272-613o
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahl
Organisation	Institute for the Interdisciplinary Study of Language Evolution

## Brain, Language, Experiments

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung
Allg. Beschreibung	To study the brain-language relationships a lot of different measurement techniques (electroencephalography, structural and functional neuroimaging, non-invasive neuromodulation, brain lesion mapping, functional near-infrared spectroscopy etc.) have meanwhile been established. The course is meant to theoretically introduce the various approaches. When possible hands on training will be included in the classes. The goal is to acquire a solid theoretical and practical knowledge about the pros and cons of the various techniques and to learn which imaging approach should be used to answer specific questions when running experimental studies in neurolinguistics.
Lernziel	
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s07
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## [Bauaufnahme]

ECTS	3
Lehrformen	Praktikum, Vorlesung mit integrierter Übung
Allg. Beschreibung	Das Modul Bauaufnahme bietet eine theoretische und praktische Einführung in die Dokumentation von Architektur, insbesondere baulicher Überreste im Kontext von Ausgrabungen. Die Dokumentation in Form von Plänen, Skizzen, Fotos und Beschreibung bildet die Ausgangslage, aufgrund derer eine spätere Bauanalyse möglich ist. Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Vermessungstechnik und gibt einen Überblick über die gängigen händischen und digitalen Bauaufnahme-Methoden sowie die systematische Erfassung und Beschreibung der Baureste. In praktischen Übungen werden die Dokumentations-Methoden, mit Schwerpunkt auf der zeichnerischen Bauaufnahme, geübt.
Lernziel	Die Studierenden kennen den Zweck von Bauaufnahme und Bauforschung im Rahmen der archäologischen Wissenschaften. Sie können verschiedene Plan-Darstellungsarten lesen und insbesondere Rekonstruktionen kritisch beurteilen. Sie erlangen Grundwissen zur Bauwerksvermessung und sind in der Lage dieses in Form des einfachen Handaufmasses selbstständig anzuwenden. Sie kennen ausserdem die aktuellen digitalen Bauaufnahme-Methoden und deren Einsatzbereiche. Des Weiteren erlernen sie die für die verbale Beschreibung notwendige bautechnische Terminologie. Die Studierenden erwerben somit die Kompetenz, bauliche Überreste mittels Text, Plan, Skizzen und Fotos gesamthaft dokumentarisch zu erfassen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (Erstellen und Präsentieren von Arbeitsunterlagen für die praktische Übung 30%, dokumentierte praktische Arbeit 70%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	10SMSTS-107
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

## **Gender und Diversity konkret**

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Im Studium erfolgt die Auseinandersetzung mit Gender und Diversität oft nur am Rande, obwohl das Wissen darum für das professionelle Handeln in beruflichen Kontexten relevant ist. Es sind Themen von höchster wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz. Sie prägen Forschungsperspektiven und strukturieren die gesellschaftliche Ordnung. Im Modul werden Sie angeleitet, sich mit Ihrer eigenen Geschlechtsrollenidentität spielerisch auseinanderzusetzen und sich für die Bedeutung von Gender und Diversität in Gesellschaft und Wissenschaft zu sensibilisieren. Als Game-based Learning Ansatz wird dazu das Lehr-Lernspiel "Identitätenlotto" eingebunden. In "Transdisziplinären Tandems" werden Sie mit Lehrenden zusammen, auf verschiedene Theorien und Ansätze zum Thema blicken und hierbei Textpatenschaften übernehmen. Zum Abschluss werden die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse in einem World-Café vorgestellt, wobei Evaluations- und Reflexionsinstrumente Sie während des gesamten Moduls unterstützen, Ihren Blick für Vielfalt zu fördern.
Lernziel	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen grundlegende Theorien, Ansätze der Gender-/Geschlechter- u. Diversitätsforschung</li> <li>- lernen die Bedeutung der Kontextualisierung von Theorien und Erkenntnissen sowie das bereichernde Nebeneinander unterschiedlicher wissenschaftlicher Theorien kennen</li> <li>- erschließen sich eigenständig theoretische Texte der Gender- und Diversity Studies und können einen Transfer herstellen, indem sie Theorien reflektieren und anwenden</li> <li>- üben erarbeitete Kernfragen u. -aussagen sinnvoll/strukturiert zu präsentieren, in kontroverse Diskussionen einzuführen, neue Diskussionen anzuregen u. zu leiten</li> <li>- arbeiten/organisieren sich selbständig, übernehmen die Verantwortung für das Arbeitsergebnis</li> <li>- reflektieren interdisziplinäres Geschlechter- u. Diversitätswissen in seiner Bedeutung für die eigene Selbst- u. Weltsicht sowie für das eigene Fach.</li> </ul>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	10SMSTS-200
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

## Interdisciplinary Introduction to Machine Learning - Exercises

ECTS	2
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	<p>In this module, students have the opportunity to engage in exercises that address real-world problems in various disciplines, providing a hands-on experience with machine learning methodology.</p> <p>This module is designed in combination with the corresponding module: "Interdisciplinary Introduction to Machine Learning - Theory (10SMSTS-201)" and should only be booked together with it. Students will be assigned exercises (Python programming and/or non-programming exercises) for each lecture of the course 10SMSTS-201.</p>
Lernziel	After passing the module, the students are able to solve programming and non-programming exercises according to the content of 10SMSTS-201.
Unterrichtssprache	English
Voraussetzungen	Introduction to concepts of data analysis, Python programming, and statistics.&nbsp;
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	10SMSTS-201
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

## Interdisciplinary Introduction to Machine Learning - Theory

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	This course on machine learning is designed to provide a comprehensive understanding from a multi-disciplinary perspective. Throughout the course, we will delve into the algorithms and techniques that constitute machine learning, while also considering its applications and limitations across various fields - Medicine, Law, Linguistics, Physical Sciences, and Robotics, to name a few. The aim is to equip students with the knowledge to critically assess the suitability of machine learning solutions for different types of challenges. By the end of this course, students should have a nuanced understanding of machine learning's capabilities and restrictions, informed by examples across multiple sectors.
Lernziel	After passing the module, the students are able to: <ul style="list-style-type: none"><li>- name fundamentals about functionality and limitations of both supervised and unsupervised machine learning algorithms</li><li>- list different data types and problem types, such as classification and regression, and match them to the appropriate algorithms</li><li>- discuss about the vulnerability of and adversarial attacks on machine learning algorithms</li><li>- give an overview about the wide variety of applications of ML across many disciplines as well as discipline-specific challenges</li><li>- reflect on machine learning, the promise of artificial intelligence, and big data from a legal, ethical, as well as philosophical perspective</li></ul>
Unterrichtssprache	English
Voraussetzungen	Introduction to concepts of data analysis and statistics.
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	10SMSTS-511
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

## Methoden der Digital Humanities anwenden und reflektieren

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	<p>Der Grundkurs ist eine Einführung in das weite und innovative Feld der Digital Humanities und richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Er zielt auf die systematische Vermittlung digitaler Kernkompetenzen in text- und bildbasierten Wissenschaften und deren Anwendung auf wechselnde Fragestellungen. Im Fokus stehen kulturelle Artefakte, insbesondere textuelle und visuelle Werke sowie ihre Datenmodellierung und Gestaltung im digitalen Kontext.</p> <p>Der Kurs gibt eine Einführung in die Themenbereiche: Daten&amp;nbsp;&amp;nbsp;&amp;nbsp;Information, Datenbanken, Text- und Bildverarbeitung, Programmier- und Auszeichnungssprachen, Aufbau und Funktionalität des Webs, Digitale Editionen sowie künstliche Intelligenz und deren Ethik. Die Inhalte werden interdisziplinär und praxisorientiert vermittelt, d.h. durch das Erlernen technischer Grundlagen und die Erprobung verschiedener digitaler Methoden&amp;nbsp;&amp;nbsp;&amp;nbsp;Tools aus verschiedenen Disziplinen.</p>
Lernziel	<p>Der Kurs besteht aus Onlinesitzungen und Selbststudium-Bausteinen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagenkenntnisse der Digital Humanities sowie ihrer Methoden und Tools</li><li>- Einblick in aktuelle Datenstandards nach dem FAIR-Prinzip</li><li>- Fähigkeit der Datenstrukturierung (z.B. in einer relationalen Datenbank)</li><li>- Erwerb von text- und bildtheoretischen Kenntnissen, deren Digitalisierung und Enkodierung im Binärsystem</li><li>- Erste Schritte in LaTeX</li><li>- Erste Schritte in XML/HTML/CSS</li><li>- Grundlagenkenntnisse des Computational Thinking</li><li>- Grundlagenkenntnisse der künstlichen Intelligenz (Maschinelles Lernen)</li><li>- Kompetenz, kritisch über die digitale Transformation und ihre Wirkung auf Bildung, Forschung und Gesellschaft zu reflektieren</li></ul>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	10SMSTS-603
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

## Advanced Text Analysis Using Natural Language Processing

ECTS	1
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	<p>This online course is designed for beginners who are curious about how to analyze and make sense of large amounts of text data, especially in the field of health research. No previous knowledge in text analysis is required-just an interest in learning new ways to work with data.</p> <p>In this course, students will explore how to uncover hidden topics in text in data-driven fashion (like finding themes in health articles) using a technique called topic modeling. They will also learn how to create simple tools (called classifiers) that can automatically sort and categorize text into different groups. The course will cover some basic ideas from natural language processing (NLP), which is the engine behind e.g. chatbots and search engines. Throughout the course, students will work with real examples from health research, but are also welcome to bring their own data if they have it.</p>
Lernziel	<p>By the end of the course, participants will have a basic understanding of language models, how they can be leveraged to mine public opinion in the media, and what to consider for the responsible use of language models.</p> <p>Specifically, participants will:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Discuss the potential and risks of using language models for digital health research</li><li>2. Evaluate the suitability of different language models for a particular opinion mining task using freely available AI resources</li><li>3. Develop competencies for responsible use and critical evaluation of language AI</li></ol>
Unterrichtssprache	English
Voraussetzungen	<p>This course requires students to have basic Python skills, including familiarity with the 'pandas' and 'numpy' libraries for datamanipulation. They will also need to set up and be familiar with Jupyter Notebook (<a href="https://jupyter.org/">https://jupyter.org/</a>) prior to the course.</p> <p>Please note that there will be no introductory session on Python.</p>
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	10SMSTS-604
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

## ChatGPT and Beyond: Interdisciplinary Approaches to AI Literacy

ECTS	2
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	This course addresses the rapidly evolving field of generative AI and its applications. Students will learn the essential principles of how generative AI models function and explore the opportunities of various tools and techniques. It also encourages critical discussion of the technology's limitations-legal, technical, and ethical-alongside potential dangers such as bias and information loss. Through examples from different disciplines, students will gain a purposeful understanding of generative AI, emphasizing transparency and responsible use. The course features lecturers from various UZH departments, each providing unique insights and use cases from their fields. By the end of the course, students will have acquired the knowledge and skills to critically and effectively apply AI tools, preparing them to navigate and innovate responsibly in the complex landscape of generative AI.
Lernziel	After the course, students will be able to <ol style="list-style-type: none"><li>1. Understand the fundamental principles of how generative AI tools work.</li><li>2. Recognize the possibilities and chances offered by generative AI tools in various contexts.</li><li>3. Identify and critically assess the limitations and dangers, including legal, technical, cost, and ethical considerations, of using generative AI.</li><li>4. Successfully and responsibly apply generative AI tools in their studies.</li></ol>
Unterrichtssprache	English
Voraussetzungen	The course is not suitable for Bachelor students in their first semester.
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM322-MA
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Masterarbeit

ECTS	30
Lehrformen	Master Paper / MA-Arbeit
Allg. Beschreibung	In Absprache mit einem/r Professor/in oder einem/r Privatdozenten/in der Altertumswissenschaften wird ein Thema für die Masterarbeit gewählt. Darin wird unter anderem gezeigt, dass man mit den im Studium erlernten wissenschaftlichen Methoden arbeiten, auch schwierige Fragestellungen bewältigen und die Sekundärliteratur angemessen benutzen kann. Für weitere Vorgaben (z. B. zum Umfang) nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Betreuungsperson und/oder der Programmkoordination ( <a href="mailto:studium.klph@iaka.uzh.ch">studium.klph@iaka.uzh.ch</a> ) auf.
Lernziel	Die Masterarbeit ist der Ausweis über die Fähigkeit, eine stufenspezifische wissenschaftliche Aufgabenstellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbständig zu bearbeiten und adäquat darzustellen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Vertiefungslektüre Altertumswissenschaft Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Für die Betreuung der Arbeit kommen verschiedene an den Altertumswissenschaften beteiligte Dozierende in Frage. Nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit der Programmkoordination ( <a href="mailto:studium.klph@iaka.uzh.ch">studium.klph@iaka.uzh.ch</a> ) auf.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)